

B.A.-Studiengang Pädagogik – Kurzportrait

Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Mit diesem Text möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über den B.A.-Studiengang Pädagogik bieten. Sie finden hier Antworten auf folgende Fragen:

[Womit beschäftigt sich der Studiengang?](#)

[Wie ist der Studiengang aufgebaut?](#)

[Was ist das Besondere an dem Studiengang?](#)

[Was sollte ich an Kenntnissen und Fähigkeiten mitbringen?](#)

[Habe ich die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen?](#)

[Gehört zum Studium ein Praktikum?](#)

[Wie sind die Berufsaussichten?](#)

[Wie kann ich herausfinden, ob der Studiengang das Richtige für mich ist?](#)

[Wie sind die Zulassungsvoraussetzungen?](#)

[Wo und wie bewerbe ich mich?](#)

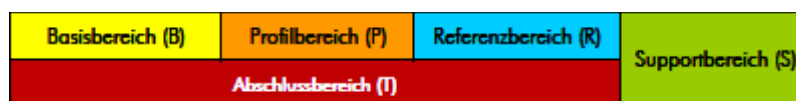
[An wen wende ich mich mit Fragen?](#)

Womit beschäftigt sich der Studiengang?

Die Aufgaben, die Pädagoginnen und Pädagogen in der Bildungslandschaft wahrnehmen, sind vielfältiger geworden, gerade auch außerhalb der Schule. Immer noch spielen Erziehung, Hilfe, Betreuung und Lehre eine Rolle, daneben treten aber zunehmend Tätigkeiten wie Diagnose, Beratung, Planung, Management und Evaluation. Im Bachelor „Pädagogik“ werden Studierende auf diese Aufgaben vorbereitet. Sie erwerben grundlegende Fähigkeiten für die jeweiligen Handlungsfelder – sei es die Jugendhilfe, die Weiterbildung oder die Sonderpädagogik. Gekoppelt werden sie mit den notwendigen wissenschaftlichen Theorien und Modellen, um pädagogisches Handeln angemessen reflektieren und zukunfts offen weiter entwickeln zu können.

Wie ist der Studiengang aufgebaut?

Unser Bachelor-Studiengang Pädagogik ist in Vollzeit in sechs Semestern studierbar. Innerhalb des Studiengangs werden folgende „Studien-Bereiche“ mit spezifischen Funktionen und entsprechenden Modulen unterschieden:



1. Der **Basisbereich** dient der Einführung in die Grundlagen der Erziehungswissenschaft im Allgemeinen.
2. Der umfangreiche **Profilbereich** bietet die Möglichkeit, innerhalb der verschiedenen pädagogischen Handlungsfelder individuell Schwerpunkte zu wählen (im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe oder in der Erwachsenen- und Weiterbildung). Diese Schwerpunkte werden exemplarisch mit fachlichem und interdisziplinärem Wissen verzahnt.
3. Im **Referenzbereich** werden Module aus den Bezugswissenschaften Psychologie und Soziologie sowie aus einem individuell zu wählenden Ergänzungsfach (zum Beispiel aus der Ökonomie oder Sonderpädagogik) studiert.
4. Der **Supportbereich** umfasst Veranstaltungen, die die Studierenden beim Studienstart, im Verlauf und in der Phase der Berufseinmündung individuell

unterstützen. Hierzu gehören auch Kurse aus dem Bereich der Schlüsselkompetenzen.

5. Der **Abschlussbereich** markiert das Studienende, wobei eine Verknüpfung der Abschlussarbeit (Thesis) mit der individuellen Profilbildung der Studierenden unter Integration der Studieninhalte aus den anderen Bereichen vorgesehen ist.

Das Bachelorstudium umfasst 14 Module, die für einen erfolgreichen Abschluss alle zu absolvieren sind – selbstverständlich mit den oben skizzierten Auswahlmöglichkeiten. Innerhalb der Module nimmt die Zahl der Pflichtveranstaltungen im Verlauf des Studiums ab, so dass sich mit zunehmender Erfahrung größere Profilierungs- und Gestaltungsräume eröffnen.

Was ist das Besondere an dem Studiengang?

Der Bachelor-Studiengang ist durchgehend – von der Einstiegsphase bis zum Abschlussbereich – auf die professionelle Arbeit im dynamischen Praxisfeld der (primär außerschulischen) Bildung ausgerichtet. Es geht also von Anfang an darum, individuelle Erlebnisse, Vorstellungen und Erfahrungen aus pädagogischen Handlungsfeldern mit wissenschaftlichen Methoden und Wissensbeständen in Verbindung zu bringen. Orientiert an einem Konzept des exemplarischen Lernens soll die „pädagogische Probleme“ bearbeitende „Praxis“ zu Fragen inspirieren, die in den Veranstaltungen des Studiengangs aufgegriffen und im Sinne ihres Beispielcharakters interpretiert und reflektiert werden. Diesem Ansatz entspricht das persönliche Betreuungskonzept einer überschaubaren und persönlichen Campus-Universität.

Was sollte ich an Kenntnissen und Fähigkeiten mitbringen?

Sie sollten ein Interesse daran haben, beruflich mit Menschen in unterschiedlichen Bildungskontexten zu arbeiten, sie in ihren Bildungs- und Entwicklungsprozessen zu begleiten. Weniger als spezifische Vorkenntnisse und Fähigkeiten benötigen Sie dazu die Bereitschaft, sich auf die Auseinandersetzung mit der Theorie *und* der Praxis pädagogischen Handelns einzulassen.

Habe ich die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen?

Im 5. Semester besteht die Gelegenheit, im Rahmen der ERASMUS-Programme ein Auslandssemester zu absolvieren. Der Fachbereich Bildungswissenschaften unterstützt Sie dabei. So bestehen von Koblenz aus ERASMUS-Partnerschaften mit

- der Universität Malaga
- der Universität de Baleares Mallorca
- der Universität Santiago de Compostela
- der Universität San Sebastian
- der Universität Budapest (ELTE)
- dem Petö Institut Budapest
- der Pädagogischen Hochschule Österreich Linz
- der Universität Luxemburg – Campus Walferdange
- der Universität Jean Monnet, St. Etienne

Auch in den Modulen, in denen mit externen Einrichtungen kooperiert wird, besteht die Möglichkeit des Auslandsaufenthalts. Die „Koordinierungsstelle Universität –Praxis“ des Fachbereichs bietet hier Beratung und Vermittlungsunterstützung für die Suche nach ausländischen Praktikumsplätzen an.

Gehört zum Studium ein Praktikum?

Im Modul „Pädagogische Feldexploration- und Reflexion“ werden zu Beginn des Studiums ausgewählte pädagogische Praxisfelder bzw. Institutionen in Kleingruppen erkundet. Die Beobachtungen und Fragen, die sich hierbei ergeben, werden im weiteren Studienverlauf aufgegriffen und untersucht.

In einem „integrierten Praxisprojekt“ werden an einer – gegebenenfalls durch eine kooperierende externe Institution als Praxisstelle – gestellten Aufgabe aus dem Bereich der Bildung und Erziehung exemplarisch alle Arbeitsschritte einer projektförmigen Auftragsbearbeitung geplant, vorbereitet, realisiert, präsentiert und ausgewertet.

Wie sind die Berufsaussichten?

Der B.A.-Studiengang Pädagogik qualifiziert zu beruflicher Tätigkeit in vielfältigen Arbeitsfeldern und Aufgabenbereichen, in denen (vor allem außerschulische) Prozesse der Erziehung und Bildung geplant, koordiniert, gestaltet und reflektiert werden.

Entsprechend der individuellen Schwerpunktsetzung bestehen berufliche Perspektiven im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe oder der Erwachsenen- und Weiterbildung. Beispiele aus der Kinder- und Jugendhilfe sind

- Frühförderung, Erziehungsberatung und Familienbildung;
- Jugendarbeit, Jugendkulturarbeit und Jugendsozialarbeit;
- Schulsozialarbeit;
- Erzieherische Hilfen;
- Jugendgerichtshilfen, Jugendstrafvollzug und Jugendpsychiatrie.

Beispiele aus der Erwachsenen- und Weiterbildung sind:

- Bildungsorganisation und Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen und Weiterbildungsabteilungen des Profit- und des Non-Profit-Bereichs von der Bedarfsanalyse über die Programmplanung bis hin zur Evaluation im Kontext der betrieblichen Weiterbildung;
- Beratung und Personalentwicklung, z.B. bei Unternehmensberatungen, internen Personalabteilungen sowie beruflichen Integrationsmaßnahmen (z.B. bei Trägereinrichtungen im Auftrag der Arbeitsagenturen);
- Lehrtätigkeit und Erwachsenenendidaktik an Bildungsstätten, wie Volkshochschule oder Familien- oder Seniorenbildungseinrichtungen;
- Bildungsplanung und Vernetzung, z.B. auf kommunaler Ebene zur Gesundheitsbildung oder Umweltbildung;
- Medienentwicklung und -gestaltung, v.a. im Sektor der sogenannten neuen Medien.

Die gewählten Referenzbereiche können dabei weitere „Einstieghilfen“ in bestimmte Arbeitsfelder sein. Der Bachelorabschluss bereitet die Absolventinnen und Absolventen auch für weitere Karriereschritte in der Weiterbildung vor, nach entsprechender Berufserfahrung und weiterführender, auch berufs begleitender Qualifikation beispielsweise zur Tätigkeit in Leitungs- und Stabstellen.

Wie kann ich herausfinden, ob der Studiengang das Richtige für mich ist?

Wenn die oben beschriebenen Arbeitsfelder für Sie spannend wären und Sie ein grundsätzliches Interesse am breiten Spektrum pädagogischer Tätigkeitsfelder mitbringen, könnte der Studiengang das Richtige für Sie sein.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Studienberatung (siehe unten, Punkt 12) oder auch auf dem Hochschulinformationstag, der zweimal jährlich zu Anfang des Semesters auf dem Campus Koblenz der Universität Koblenz-Landau stattfindet. Sie finden ihn jeweils über die Homepage der Uni (www.uni-koblenz.de) angekündigt.

Wie sind die Zulassungsvoraussetzungen?

Hochschulzugang mit Abitur

Wer über die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt, kann für den Bachelor-Studiengang Pädagogik zugelassen werden.

Hochschulzugang ohne Abitur

Auch ohne Abitur können Sie unter bestimmten Voraussetzungen zum Studium zugelassen werden. Näheres erfahren Sie unter <http://www.uni-koblenz-landau.de/studium/bewerbung/probestudium>.

Wo und wie bewerbe ich mich?

Die Bewerbung erfolgt über das Studierendensekretariat der Universität Koblenz Landau (Campus Koblenz). Informationen (zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens, Fristen, notwendige Unterlagen) erhalten Sie hier:

<http://www.uni-koblenz-landau.de/studium/bewerbung>

Im Studierendensekretariat beantwortet man Ihnen auch gerne weitere Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens.

Das Studium beginnt jedes Jahr zum Wintersemester, Bewerbungsschluss ist der 15. Juli.

An wen wende ich mich mit Fragen?

Mit Fragen zum Studium (Inhalte, Praktika, Ziele usw.), wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberatung. Allgemeine Fragen beantwortet auch der Geschäftsführer des Fachbereichs Bildungswissenschaften.

<i>Fachstudienberatung B.A. Pädagogik</i> Dr. Silke Allmann FB 1 Bildungswissenschaften Institut für Pädagogik Universitätsstr. 1 56070 Koblenz Tel.: 0261/287 1880 E-Mail: allmann@uni-koblenz.de	<i>Geschäftsführer des Fachbereichs Bildungswissenschaften</i> Dipl.-Päd. Jens Geilich FB 1 Bildungswissenschaften Universitätsstraße 1 56070 Koblenz Tel.: 0261/287 1954 E-Mail: geilich@uni-koblenz.de
---	--